

MAGAZIN



Extra

Skigebiete rund um Bursa haben einen ganz eigenen Reiz - warum nicht mal Skiurlaub in der Türkei?



Tierschutz

Neues rund um den Tierschutz und um die Tierheime in Gazipasa und Demirtas finden Sie auf den Seiten 38/39

Weitere Themen

- **Rezepte:** Gar nicht spießig
- **Unterhaltung:** Rätsel, Horoskop
- **Reise:** ReiseWelt.News
- **Marktplatz:** Kleinanzeigen

REISEWELT NEWS

Irreführende Flugpreise: Airlines geloben Besserung

Der Bundesverband der Verbraucherzentralen (VZBV) kämpft für mehr Preistransparenz beim Verkauf von Flugtickets. Gegen Air Berlin wurde Klage eingereicht. Condor, Easyjet und TUI fly unterzeichneten Unterlassungserklärungen.

Gesellschaften haben bislang keine oder keine ausreichende Erklärung abgegeben. Auf Gegenwehr stößt der Verband bei Air Berlin. Gegen die Airline hatte der VZBV bereits vor zwei Wochen Klage eingereicht. Zwar hatte Air Berlin seine Preisdarstellung im Internet zuletzt mehrfach überarbeitet. Der VZBV will jedoch eine Nach-



Die Carrier verpflichten sich darin, gemäß neuer EU-Verordnung ihre Preise stets inklusive aller anfallenden Steuern und Gebühren anzugeben. Doch die Resonanz auf die Abmahnungen ist unterschiedlich. Ryanair, Germanwings und einige weitere

besserung. In der Klage geht es allerdings nur um ein Detail. Der VZBV will, dass die Service Charge bereits zu Beginn der Buchung in verbindlicher Höhe ausgewiesen wird.

NEBENKOSTEN DER BILLIGFLIEGER

(K): Kurz-/ Mittelstrecke

(L): Langstrecke

Fluglinie	Sitzplatz-reservierung	XL-Sitz-reservierung	Freigepäck	Übergepäck pro kg	
alle Angaben pro Flugstrecke			aufgegebenes Gepäck		unterschiedliches Max.-Gewicht
Aer Lingus	3 Euro (ab 6. Reihe) 10 Euro (1. - 5. Reihe)	keine Angaben	pro Gepäckstück: 6 Euro (im Voraus) 8 Euro (Flughafen) max. 20 kg (Europa)	8 Euro	
Air Berlin	8 Euro	20 Euro	20 kg	5 Euro	
Blue1	nicht möglich		20 kg	10 Euro (Europa)	
condor	10 Euro	20 Euro (K) 60 Euro (L)	20 kg (bis 28 Nächte Aufenthalt)	5 Euro (K)	8 Euro (L)
Easyjet	nicht möglich „Speedy Boarding“ max. 11,25 Euro		20 kg (zusätzliches Gepäckstück 7,50 Euro im Voraus)	9 Euro	
germanwings	nicht möglich		20 kg	8,33 Euro (national)	7 Euro (international)
LTU	8 Euro 15 Euro	20 Euro (K) 60 Euro (L)	20 kg 2 x 23 kg (L)	5 Euro (K)	10 Euro (L)
Ryanair	nicht möglich „Priority Boarding“ 3 Euro		pro Gepäckstück: 6 Euro (im Voraus) 12 Euro (Flughafen) max. 15 kg	8 Euro	
TUI fly	8 Euro	20 Euro	20 kg (bis 29 Tage Aufenthalt)	7 Euro	
Transavia	nicht möglich		20 kg	6 Euro	
airBaltic	nicht möglich		20 kg	rund 3,50 Euro	

Quelle: AFP, Fluggesellschaften

Air Berlin senkt Kerosinzuschlag

Die zweitgrößte deutsche Fluggesellschaft reagiert auf die gesunkenen Preise für Flugtreibstoff und reduziert für Neubuchungen den Preisaufschlag.

Air Berlin hat die Kerosinzuschläge nach Länge der Flugstrecken gestaffelt. Dies behält die Fluggesellschaft bei. Auf den innerdeutschen und europäischen Städteverbindungen wird der Zuschlag pro Strecke um 5 Euro auf 20 Euro reduziert.

Auf der touristischen Mittelstrecke beträgt der Kerosinzuschlag 25 Euro anstelle von 35 Euro. Bei Flügen nach Ägypten, Madeira und auf

die Azoren und Kanaren sinkt der Zuschlag von 45 Euro auf 35 Euro pro Streckenabschnitt. Auf der Langstrecke vermindert sich der Zuschlag von 95 Euro auf 80 Euro. Dies sind 15 Euro weniger als bisher.



Handgepäck: Ryanair kassiert ab

Der irische Billigcarrier Ryanair macht ernst: Ab sofort darf jeder Passagier ausnahmslos nur noch ein einziges Handgepäckstück mit an Bord nehmen. Wer dagegen verstößt, wird zur Kasse gebeten oder fliegt raus.

Ein zweites Handgepäckstück schlägt mit satten 30 Euro zu Buche und landet bei Ryanair künftig automatisch im Frachtraum. Dazu zählen selbst Gepäckstücke in Größe einer Lapptasche. Dabei macht der rabiate Billigflieger klar: „Wer uneinsichtig ist, die erhobene Gepäckgebühr zu bezahlen, muss gegebenenfalls vom Flug aus-

geschlossen werden“, so Sales Managerin Anja Seugling. Das Unternehmen begründet seine Vorgehensweise damit, dass ein Gast versucht habe, fünf Gepäckstücke mit an Bord zu nehmen. Mehr und mehr Passagiere wollten so die Gepäckgebühr umgehen, hieß es weiter. Mit der Aktion, für jedes Stück mehr Gepäck eine Gebühr von 30 Euro zu

verlangen, wird der irische Billigflieger bei vielen Fluggästen anecken. Denn selbst Geschäftsreisende haben selten nur ihren Laptop unter dem Arm: Ein Aktenkoffer - und schon greift die Strafzahlung. Für eine vierköpfige Familie, die mit Ryanair in den Urlaub fliegt, werden unterdessen 120 Euro fällig - bei nur einem zusätzlichen Gepäckstück pro Person.

